

Außerunterrichtliche Unterstützung- Motivations- und Entwicklungsgespräche in der AV-BF1-BF2

	Beschreibung	Verweise
Rechtliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen	<p>Anlage A, Ausbildungsvorbereitung:</p> <p>APO-BK, Anlage A, § 21 (3) Organisation [...] Dazu zählen [...], die Entwicklung individueller Förderpläne, Entwicklungsgespräche [...]</p> <p>Anlage A, AV und BF1/BF2:</p> <p>SchulG, § 2 (3) Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule Die Schule achtet das Erziehungsrecht der Eltern. Schule und Eltern wirken bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele partnerschaftlich zusammen.</p>	
Indikatoren	<p>Folgende Vorgänge sollten in den Bildungsgängen der Ausbildungsvorbereitung und Anlage B, BF1/B2 implementiert sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Jahresarbeitsplan der Bildungsgänge ist der Zeitpunkt der der Motivations- und Entwicklungsgespräche terminiert. Diese können je nach Ressourcen in der Anzahl variieren, jedoch werden mindestens zwei Motivations- und Entwicklungsgespräche im Schuljahr geführt.• Im Jahresarbeitsplan sind die durchführenden Lehrkräfte benannt.• Die Organisationsform der Durchführung ist mit allen im Bildungsgang unterrichtenden Lehrkräften abgestimmt. Mögliche Organisationsformen der Motivations- und Entwicklungsgespräche können sein:<ul style="list-style-type: none">- Durchführung der Gespräche von allen in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften im Rahmen eines Coaching-Systems in einem festgelegten Zeitfenster- Durchführung der Gespräche durch die Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer (sehr zeitaufwendig)• Die mögliche Beteiligung von Berufsberaterinnen/ Berufsberater der Arbeitsagentur sowie Schulsozialarbeiterinnen/ Schulsozialarbeiter ist im Einzelfall oder bei allen Gesprächen sichergestellt, auch im Hinblick auf Anschlussmöglichkeiten oder weitergehende Unterstützungsmaßnahmen.• Eine Klassenkonferenz vor bzw. nach den Motivations- und Entwicklungsgesprächen findet statt.• Es ist sichergestellt, dass die Ergebnisse der Motivations- und Entwicklungsgespräche allen in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften zur Verfügung stehen (Dokumentation der Vereinbarungen / Zielformulieren der Schülerinnen und Schüler).• Die Motivations- und Entwicklungsgespräche werden dokumentiert.• Die Organisation (wer? wann? übernimmt Gespräche in der Klasse) anhand einer Liste und ggf. ein Leitfaden für Lehrkräfte liegt vor.	

Gelingens- bedingungen

- Motivations- und Entwicklungsgespräche können nur gelingen, wenn diese gut organisiert, der Ablauf und die vorhandenen Vorlagen regelmäßig evaluiert und überarbeitet werden.
- Die Dokumente (Ergebnisse und Dokumentation der Gespräche) sollten in der Schülerakte abgelegt sein und jeder Lehrkraft zugänglich gemacht werden.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen über die Bedeutung der Gespräche zu Schuljahresbeginn informiert werden.
- Ein geeigneter Raum in dem die Gespräche stattfinden sollte vorhanden sein.